

北京外国语大学发布国际传播能力指数方阵

Beijing Foreign Studies University (BFSU): Veröffentlichung der Index-Matrix der Internationalen Kommunikationskapazität

Anlässlich des ersten Jahrestages der „31. Mai-Rede“ von Generalsekretär Xi Jinping zum Aufbau der internationalen Kommunikationskapazität Chinas veranstaltete die Beijing Foreign Studies University (BFSU) am 28. Mai 2022 das „Globale Index-Forum 2022: Veröffentlichung der Index-Matrix der Internationalen Kommunikationskapazität“, wobei eine Reihe von Indizes der Internationalen Kommunikationskapazität zum ersten Mal der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Prof. Zhao Gang, Vizepräsident der BFSU, moderierte die Veranstaltung.

Prof. Yang Dan, BFSU-Präsident, wies darauf hin, dass die BFSU den Geist der „31. Mai-Rede“ des Generalsekretärs durch ihre akademischen Ergebnisse in die Praxis umsetzte, indem sie die weltweit erste Index-Matrix der internationalen Kommunikationskapazität herausgab. In diesem Rahmen werde Chinas internationale Diskursmacht durch eine „Alle-Sprachen-Strategie“ gestärkt. Eine „vollumfängliche“ Matrix diene der Stärkung der Akteurssynergie in Chinas internationaler Kommunikation und eine „vollprozessuale“ Optimierung erhöhe die Handlungseffizienz in Chinas internationaler Kommunikation. Durch die Förderung von Chinas internationalem Kommunikationseinfluss, seiner kulturellen Anziehungskraft, eines positiven China-Bilds, der Überzeugungskraft des chinesischen Diskurses sowie dem Ausbau von internationaler öffentlicher Meinungsführerschaft als Kernstück bemühe sich die BFSU, einen neuen und größeren Beitrag zu leisten: Die Innovationskapazität des chinesischen Diskurssystems solle verbessert, die Stimme des wissenschaftlichen Diskurses in die breite Öffentlichkeit getragen und Chinas Diskurs in der internationalen Kommunikation gestärkt werden.

Yu Hongjun, ehemaliger Vizeminister der Internationalen Abteilung des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas, sagte in seiner Rede, dass China heute der internationalen Kommunikation mehr Aufmerksamkeit schenke als je zuvor und dass die Stärkung der internationalen Kommunikationskapazität eng mit dem Aufbau der „Belt and Road“ und der „Schicksalsgemeinschaft der Menschheit“ verbunden sei. Gute Narrative und Themen, die eine emotionale Resonanz der menschlichen Gesellschaft hervorrufen können, seien in der internationalen Kommunikation von entscheidender Bedeutung. Die internationale Kommunikation sei auch untrennbar mit der Förderung des internationalen Austauschs und der internationalen Zusammenarbeit. In dieser Hinsicht habe die BFSU immer einen großen Vorteil und spiele eine wichtige Rolle.

Yan Wenbin, ehemaliger Vizepräsident der Xinhua News Agency, sagte in seiner Rede, dass die

BFSU die Index-Matrix der Internationalen Kommunikationskapazität anlässlich des ersten Jahrestages der „31. Mai-Rede“ in dem Bewusstsein einer hohen Verantwortung angesichts der wichtigen Mission veröffentlicht habe, was zeitgemäß sei und Erwartungen aus allen Bereichen erregen solle. Die Veröffentlichung dieser Index-Matrix könne Akteure auf allen Ebenen und in allen Bereichen dazu anregen, sich an den Index-Bewertungskriterien zu orientieren, und ihre internationale Kommunikationskapazität zu stärken; sie könne ebenfalls aktiv auf die westliche digitale Hegemonie reagieren und den Wandel der internationalen Kommunikation von einem medienbasierten zu einem Digital-Plattform-basierten Denken unterstützen; zudem könne sie auch die nationale Souveränität in den Bereichen Übersetzen und Dolmetschen stärken. Sie sei eine aktive und kraftvolle Stimme des chinesischen Diskurses im internationalen Kontext.

Anschließend sagte Shi Mingde, Präsident der Gesellschaft für die Chinesisch-Deutsche Freundschaft (GCDF), in seinem Hauptvortrag, dass die vom Präsident Prof. Yang Dan geleitete BFSU-Projektreihe „Einen Index aufbauen, um die Welt anzuschauen“ einen Trend in der Entwicklung der Geistes- und Sozialwissenschaften darstelle, der einen problemorientierten Ansatz verfolge und fächerspezifische Barrieren abbaue, um multidisziplinäre Querschnittsforschungen und intensive Zusammenarbeit zu erreichen. Professor Li Yuming, ehemaliger Parteisekretär der Beijing Language and Culture University (BLCU), wies darauf hin, dass die Indexforschung den Fortschritt in der Wissenschaft und anderen relevanten Sektoren fördern könne, das Ziel der internationalen Zusammenarbeit dadurch erreicht werden und Chinas Stimme sich so in der Welt Gehör verschaffen könne.

Die Stärkung von Chinas internationaler Kommunikations- und Diskursmacht erfordert eine integrierte Wandlung von Sprache und Diskurs. Bei der Einführung der Indizes veröffentlichte die BFSU zunächst eine Reihe sprachbezogener globaler Indizes, die auf der Grundlage der einzigartigen Stärken der Universität mit ihrem Repertoire von 101 Sprachen entwickelt wurden. Der Landesspezifische Sprachkapazität-Index (LSK-Index) quantifiziert, vergleicht und analysiert die Sprachkapazitäten von 197 Ländern und Regionen in der Welt, während der Landesspezifische Index der Übersetzungs- und Dolmetschkapazität (LÜDK-Index) statistische Analysen und Ranglisten der Übersetzungs- und Dolmetschkapazität von 193 Ländern weltweit liefert.

In der neuen Ära ist die internationale Kommunikation nicht mehr auf die traditionellen Medien beschränkt. Die BFSU führte noch eine Reihe internationaler Kommunikationsindizes ein, die sich auf verschiedene Themen wie Länder, Städte, Unternehmen, Medien und Wissenschaftler stützen, um die aktuelle Situation der internationalen Kommunikationskapazität Chinas unter verschiedenen Aspekten zu bewerten. Der Index der Internationalen Kommunikationskapazität der Länder

(IKKL-Index) bewertet die internationale Kommunikationskapazität von 195 Ländern und Regionen der Welt anhand der Daten in verschiedenen Bereichen wie Politik, Wirtschaft und Handel sowie Kultur. Der Index der Internationalen Kommunikationskapazität der Städte (IKKS-Index) bietet eine statistische Analyse der internationalen Kommunikationskapazität von 53 Schlüsselstädten in China im Hinblick auf den Aufbau von Hard Power und Soft Power. Der Index der internationalen Kommunikationskapazität der Unternehmen (IKKU-Index) gibt chinesischen Unternehmen eine Stimme und vermittelt ihre Narrative, indem die internationale Kommunikationskapazität von 4489 börsennotierten chinesischen Unternehmen analysiert wird. Der Globale Kommunikationsindex der Mediennetzwerke (GKM-Index) untersucht die Kapazität der globalen Medien in Bezug auf Reichweite, Entschlüsselung und Anerkennung ihrer Botschaft bei der Berichterstattung über wichtige internationale Nachrichteneignisse. Anhand von Big Data bietet der Globale Index für Chinastudien (GCS-Index) einen ersten umfassenden Überblick über aktive internationale Wissenschaftler und ihre akademischen Beiträge auf dem Gebiet der Chinastudien seit Beginn des 21. Jahrhunderts.

Prof. Jiang Fei, Dekan der School of International Journalism and Communication der BFSU, Prof. Hu Zhengrong, Direktor des Institute of Journalism and Communication Studies der Chinese Academy of Social Sciences (CASS), Prof. Duan Peng, Vizepräsident der Communication University of China (CUC), Dr. Yu Yunquan, Direktor der Academy of Contemporary China and World Studies (ACCWS) der China International Communications Group (CICG), Prof. Wen Qiufang, Direktorin des Xu Guozhang Institute for Advanced Studies in Linguistics der BFSU, Prof. Zhang Xiping, Chefexperte der BFSU Academy of International Communication of Chinese Culture und andere Experten diskutierten über die Index-Matrix der internationalen Kommunikationskapazität. Sie schätzen die Index-Matrix sehr und wiesen darauf hin, dass die Index-Matrix einen wissenschaftlicheren, multi-dimensionalen und quantitativeren Ansatz für die Forschung der internationalen Kommunikation darstellt. Im Kontext des neuen Aufbaus der Geisteswissenschaften solle die Index-Matrix neue Horizonte für den Forschungsaustausch hinsichtlich der internationalen Kommunikationskapazität eröffnen.

Vor dem Hintergrund des „Jahrhundertwandels der geopolitischen Kräfteverhältnisse“ gewinnt die wissenschaftliche Erforschung der internationalen Kommunikationskapazität der Länder an Bedeutung. Die BFSU-Index-Matrix der internationalen Kommunikationskapazität wird einen Beitrag zur Erforschung der internationalen Kommunikationskapazität und deren praktischer Umsetzung im Hinblick auf Diskursmacht, Akteurssynergie und Handlungseffizienz leisten. Die Einführung der Index-Matrix erregte große mediale Aufmerksamkeit. Xinhua News Agency und People's Daily nahmen an der gesamten Veranstaltung teil und führten Interviews durch. Xinhua

News Agency, China Daily, China Youth Daily, Guangming Net, People's Daily Online, CGTN und ihre multilingualen Plattformen berichteten auf Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch, Russisch, Arabisch, Japanisch und Portugiesisch über die Veranstaltung.

国家语言能力指数简介

Landesspezifischer Sprachkapazität-Index (LSK-Index)

Mit der Entwicklung von Sprachen sowie von zwischenstaatlichen Beziehungen konnte das Konzept landesspezifischer Sprachkapazität entstehen und sich weiterentwickeln. Der landesspezifische Sprachkapazität-Index (LSK-Index) ist eine datenbasierte Darstellung der landesspezifischen Sprachkapazität. Basierend auf den Grundsätzen der Einfachheit, Inklusivität, Repräsentativität und Replizierbarkeit setzt sich der LSK-Index 2022 aus drei primären Indikatoren - Management, Entwicklung und Kommunikation - sowie zehn sekundären und 32 tertiären Indikatoren zusammen. Insbesondere mithilfe der Gewichtungsmethode „Critic“ nahm das Projektteam eine gewichtete Berechnung und Datenanalyse vor, auf deren Grundlage sie ein LSK-Ranking für Länder weltweit vornahm. Die USA, China und Großbritannien belegen die ersten drei Plätze, Kanada, Russland, Australien, Irland, Frankreich, Singapur und Indien vervollständigen die Top-Ten. Die neue Version des LSK-Indexsystems verbindet eine Balance und Hierarchie verschiedener Indikatoren: Die drei primären Indikatoren sind relativ ausgewogen gewichtet, bei den sekundären und tertiären Indikatoren kommt es hingegen zu einer klareren hierarchischen Unterscheidung. Das neue Indexsystem spiegelt auch die komplexeren Zusammenhänge wider: Die Sprachkapazität eines Landes ist abhängig von wirtschaftlichen, politischen, kulturellen, historischen und anderen Dimensionen, wobei die nationale Wirtschaftskraft zwar die größte, aber nicht die entscheidende Rolle spielt. China belegt in der Weltrangliste wie im letzten Jahr einen starken zweiten Platz. Durch die Teilindikatoren sind die Stärken und Schwächen von Chinas LSK deutlicher und differenzierter erfasst als im letzten Jahr. Die Stärken der nationalen Sprachkapazität Chinas liegen beispielsweise im Entwicklungsbereich, wobei die Entwicklung in den Bereichen Bildung, Forschung, Dienstleistungen und Technologien insbesondere ausgewogen ist und zur Weltspitze zählt. Die Schwächen liegen hingegen in der Planungsfähigkeit im Bereich des Managements sowie in der Diskursmacht im Bereich der Kommunikation.

国家翻译能力指数简介

Landesspezifischer Index der Übersetzungs- und Dolmetschkapazität (LÜDK-Index)

Am 28. Mai 2022 wurden die Indizes für die Übersetzungs- und Dolmetschkapazität von 193 Ländern für das Jahr 2021 im Landesspezifischen Index der Übersetzungs- und Dolmetschkapazität (LÜDK-Index) vorgestellt. Dieses Indexsystem wurde vom Research Centre for Country-Specific Translation and Interpretation Capacity (RECTIC) der Beijing Foreign Studies University (BFSU) unabhängig entwickelt und ist das weltweit erste seiner Art. Es basiert auf drei primären Indikatoren, die die Übersetzungs- und Dolmetschkapazität der einzelnen Länder in Bezug auf Management, Dienstleistungen und Entwicklung messen. Das System wird durch weitere acht sekundäre und siebzehn tertiäre Indikatoren ergänzt.

Im Jahr 2021 waren die 20 Länder mit den höchsten LÜDK in der Reihenfolge ihrer Nennung: die USA, China, Großbritannien, Deutschland, Spanien, Australien, Österreich, Italien, Frankreich, Kanada, Belgien, Finnland, die Schweiz, Polen, Japan, Südkorea, Dänemark, Schweden, Irland und Russland.

Die bei der Entwicklung der Indizes durchgeführten Untersuchungen haben gezeigt, dass die LÜDK weltweit ungleichmäßig auf die Regionen und Länder verteilt sind. Da die Übersetzungs- und Dolmetschkapazität eines Landes eng mit seinen historischen und kulturellen Traditionen sowie seinen sozialen, wirtschaftlichen und politischen Faktoren verknüpft sind, handelt es sich bei den meisten an der Spitze des Index stehenden Ländern um entwickelte Länder mit einer starken Wirtschaft und einer langjährigen Geschichte der Migration und Mehrsprachigkeit. 14 der 20 führenden Länder befinden sich in Europa, was den Vorteil einer mehrsprachigen Gesellschaft für die Übersetzungs- und Dolmetschkapazität widerspiegelt. Aber auch Nordamerika spielt eine große Rolle, wobei die Vereinigten Staaten ihren Platz an der Spitze des Index wieder mal behaupten. China, Japan und Korea sorgen für eine ostasiatische Präsenz in den Top 20, wobei sich Chinas Übersetzungs- und Dolmetschkapazität vom dritten Platz im Jahr 2019 auf den zweiten Platz verbesserte, was auf die Politik zurückzuführen ist, die sich auf das „Going-Out“ der chinesischen Kultur sowie den Aufbau von Soft Power und mehr internationaler Kommunikation konzentriert. Bei den drei primären Indikatoren liegt China bei der Entwicklungskapazität für Übersetzen und Dolmetschen an erster Stelle, bei der Dienstleistungskapazität an zweiter und bei der Managementkapazität an fünfter Stelle.

“国家国际传播能力指数 2022” 简介

Index der Internationalen Kommunikationskapazität der Länder (IKKL-Index) 2022

Der Index der Internationalen Kommunikationskapazität der Länder (IKKL-Index) 2022, der vom Geist der „31. Mai-Rede“ Xi Jinpings geleitet wird, bietet eine statistische Analyse und einen Index der internationalen Kommunikationskapazität von 195 Ländern und Regionen der Welt im Jahr 2021 im Hinblick auf den Aufbau von Hard Power und Soft Power. Der Index basiert auf drei Ebenen von Indikatoren für die Kommunikationskapazität, wobei Daten zu Ressourceninvestitionen, Informationsverbreitung und interaktiver Kommunikation in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Handel sowie Kultur erfasst werden. Mittels subjektiver Gewichtung und Hauptkomponentenanalyse (HKA) werden die Indikatoren gewichtet, um eine jährliche Rangliste des IKKL-Index weltweit zu erstellen. (Die 50 Länder mit den besten Ergebnissen sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.)

Die Gesamtwertung zeigt, dass (1) an der Spitze „eine Supermacht und mehrere Großmächte“ zu finden sind; (2) die westlichen entwickelten Länder überdurchschnittlich gut abschneiden; (3) einige der traditionellen „Regionalmächte“ und „entwickelten Länder“ relativ schlecht eingestuft werden; (4) die Länder Südamerikas, Afrikas und Ozeaniens relativ weit hinten rangieren.

Diese Studie kommt zu folgenden Schlussfolgerungen: (1) Die IKKL steht in starker Korrelation zur Hard Power eines Landes, welche ganz wesentlich auf dem Niveau der wirtschaftlichen Entwicklung basiert. (2) Soft Power hat einigen „kleinen Ländern“ zu einem Durchbruch bei der Verbesserung ihrer IKKL verholfen. Historische und kulturelle Faktoren hängen eng mit dem Aufbau von Soft Power zusammen. (3) Kein Land kann sich in allen Aspekten einen absoluten Vorteil verschaffen, und die Länder haben unterschiedliche Defizite beim Aufbau ihrer IKKL. (4) China verfügt über eine solide Grundlage für den Aufbau von Hard Power, doch gibt es noch Raum für Verbesserungen beim Aufbau von Soft Power. China muss seine Bemühungen um eine übergeordnete, langfristige politische Planung und deren praktische Umsetzung in Zukunft verstärken.

Nr.	Land	IKKL	Nr.	Land	IKKL	Nr.	Land	IKKL
1	USA	4,979	18	Schweiz	0,808	35	Thailand	0,390
2	Großbritannien	3,936	19	Norwegen	0,767	36	Uganda	0,373
3	Frankreich	3,047	20	Indonesien	0,736	37	Kolumbien	0,350
4	China	2,861	21	Singapur	0,723	38	Ukraine	0,349
5	Deutschland	2,286	22	Brasilien	0,660	39	Estland	0,282
6	Indien	1,997	23	Polen	0,649	40	Südafrika	0,250

7	Japan	1,628	24	Dänemark	0,568	41	Venezuela	0,241
8	Spanien	1,566	25	Finnland	0,530	42	Chile	0,241
9	Italien	1,521	26	Portugal	0,524	43	Malaysia	0,233
10	Niederlande	1,424	27	Peru	0,522	44	Pakistan	0,228
11	Kanada	1,383	28	Israel	0,504	45	Kasachstan	0,212
12	Australien	1,304	29	Ägypten	0,455	46	Slowenien	0,201
13	Schweden	1,288	30	Ungarn	0,437	47	Oman	0,197
14	Russland	1,147	31	Österreich	0,424	48	Marokko	0,172
15	Korea	1,105	32	Griechenland	0,420	49	Saudi-Arabien	0,157
16	Belgien	1,088	33	Kenia	0,404	50	Äthiopien	0,153
17	Türkei	0,932	34	Mexiko	0,396			

“城市国际传播能力指数 2022” 简介

Index der Internationalen Kommunikationskapazität der Städte (IKKS-Index) 2022

Der IKKS-Index umfasst 53 Schlüsselstädte aus allen Provinzen Chinas (außer Hongkong, Macau und Taiwan), wobei die Stadtverwaltungen die Hauptrolle spielen. Er sucht nach einem Entwicklungsweg und Evaluationssystem für den Aufbau der internationalen Kommunikationskapazität von Städten in der neuen Ära. In seiner wichtigen Rede zum Aufbau internationaler Kommunikationskapazität betonte Generalsekretär Xi Jinping insbesondere die Verantwortung der Parteikomitees auf allen Ebenen und forderte eine stärkere organisatorische Führung und erhöhte finanzielle Investitionen. Diese Studie geht davon aus, dass die Hauptrolle der Regierung bei der internationalen Kommunikation von Städten nicht ignoriert werden darf und dass die Wertschätzung und die Investitionen der Regierung eine wichtige Garantie für den Aufbau der IKKS sind. Daher werden in dieser Studie die Investitionen und die Effektivität der Stadtverwaltungen im Bereich der internationalen Kommunikation anhand von zwei Dimensionen bewertet: Hard Power und Soft Power. Es werden zwei primäre Indikatoren, sieben sekundäre Indikatoren und 21 tertiäre Indikatoren festgelegt, welche dann mittels eines kombinierten Ansatzes der subjektiven und objektiven Gewichtungsmethode gewichtet werden, um den Aufbau internationaler Kommunikationskapazität der wichtigsten Städte Chinas im Jahr 2021 umfassend zu messen. Die Ergebnisse sind in Tabelle 1 dargestellt.

Nr.	Stadt	Wertung
1	Shanghai	0,5126
2	Beijing	0,4904
3	Chengdu	0,3355
4	Shenzhen	0,3345
5	Wuhan	0,3297
6	Hangzhou	0,2760
7	Xiamen	0,2680
8	Xi'an	0,2674
9	Chongqing	0,2553
10	Nanjing	0,2422
11	Guangzhou	0,2210
12	Ningbo	0,2174
13	Changsha	0,2120
14	Qingdao	0,2027
15	Suzhou	0,2005
16	Jinan	0,2004
17	Tianjin	0,2000
18	Kunming	0,1976
19	Nanning	0,1816
20	Dalian	0,1798

Tabelle 1 Top-20 Städte

“中国企业国际传播能力指数 2022” 简介

Index der Internationalen Kommunikationskapazität der Unternehmen (IKKU-Index) 2022

Die Internationale Kommunikationskapazität eines Unternehmens (IKKU) ist die Fähigkeit, seine Unternehmenskultur und Werte über unterschiedliche Multimedien und Kanäle zu vermitteln und dabei über seine Produkte oder Dienstleistungen das Unternehmen in der internationalen Gemeinschaft bekannt zu machen und internationale Anerkennung zu finden. Diese Kapazität ist ein wichtiger Bestandteil der internationalen Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens. Die IKKU-Index-Studie wird erstens den Lesern helfen, die Regeln und Merkmale der internationalen Kommunikation von Unternehmen in der neuen Ära auf unmittelbarere und anschaulichere Weise zu verstehen. Zweitens ist sie den Unternehmen dabei von Nutzen, die richtigen Strategien und Methoden zur Verbesserung ihrer internationalen Kommunikationskapazität und Wettbewerbsfähigkeit anzuwenden. Drittens wird sie dazu beitragen, die Anerkennung der internationalen Gemeinschaft für Chinas Entwicklungsweg, System und Werte zu erhöhen.

Der „IKKU-Index 2022“ stützt sich auf die Marx'sche Globalisierungstheorie als wichtigste theoretische Grundlage, ergänzt durch pragmatische Logik und Fallbeispiele einer großen Anzahl chinesischer Unternehmen, die im internationalen Geschäft tätig sind. Durch die Konstruktion eines dreistufigen Indexsystems, das Hard Power und Soft Power umfasst, bewertet der „IKKU-Index 2022“-Bericht 4489 börsennotierte chinesische A-Aktien-Unternehmen und veröffentlicht jeweils die Top 50 der staatseigenen sowie der nicht-staatlichen Unternehmen in einer separaten Liste.

Der Bericht kommt zu dem Schluss, dass chinesische Unternehmen in der neuen Ära bereits über eine starke internationale Kommunikationskapazität verfügen. Je nach Land, Region und Branche sollten Programme zur Förderung der IKKU umgesetzt werden. Chinesische Unternehmen sollten ihre IKKU durch Transparenz und den Einsatz verschiedenster Medien ausbauen, um ihre Hard Power durch die Stärkung von Soft Power zu steigern. Um die Industriekette Chinas weiter zu verbessern, sollten wir konkrete Maßnahmen zur Entwicklung eines fortschrittlichen Produktionsdienstleistungssektors und dessen internationaler Kommunikationskapazität ergreifen.

Tabelle 1: IKKU-Index-Ranking der staatseigenen Unternehmen (Top 10)

Nr.	Firmenname Chinesisch	WKN	Firmenname Englisch	Kurzbezeichnung Englisch
1	海康威视	002415	Hangzhou Hikvision Digital Technology Co.,Ltd.	HIKVISION
2	工商银行	601398	Industrial and Commercial Bank of China Limited	ICBC
3	中集集团	000039	China International Marine	CIMC

			Containers (Group) Co., Ltd.	
4	中联重科	000157	Zoomlion Heavy Industry Science and Technology Co., Ltd.	Zoomlion
5	万华化学	600309	Wanhua Chemical Group Co.,Ltd.	wanhua
6	潍柴动力	000338	Weichai Power Co., Ltd.	Weichai Power
7	紫金矿业	601899	Zijin Mining Group Co., Ltd.	Zijin Mining
8	中国交建	601800	China Communications Construction Company Limited	CCCC
9	中国石化	600028	China Petroleum and Chemical Corporation	SINOPEC
10	中海油服	601808	China Oilfield Services Limited	COSL

Tabelle 2: IKKU-Index-Ranking der nicht-staatlichen Unternehmen (Top 10)

Nr.	Firmenname Chinesisch	WKN	Firmenname Englisch	Kurzbezeichnung Englisch
1	药明康德	603259	WuXi AppTec Co., Ltd.	WuXi AppTec
2	均胜电子	600699	NINGBO JOYSON ELECTRONIC CORP.	NJEC
3	迈瑞医疗	300760	Shenzhen Mindray Bio-Medical Electronics Co., Ltd.	Mindray
4	中兴通讯	000063	ZTE Corporation	ZTE
5	泰格医药	300347	Hangzhou Tigermed Consulting Co., Ltd.	Tigermed
6	海能达	002583	Hytera Communications Corporation Limited	Hytera
7	康龙化成	300759	Pharmaron Beijing Co., Ltd.	Pharmaron
8	长城汽车	601633	Great Wall Motor Company Limited	Great Wall Motor
9	海尔智家	600690	Haier Smart Home Co., Ltd.	haier
10	赣锋锂业	002460	Ganfeng Lithium Co., Ltd.	Ganfeng Lithium

“全球媒体网络传播指数 2022” 简介

Globaler Kommunikationsindex der Mediennetzwerke (GKM-Index) 2022

Die wichtigsten globalen Nachrichten stehen im Mittelpunkt des internationalen öffentlichen Meinungsdiskurses der Medien, und die sozialen Netzwerke sind zu einer neuen internationalen Kommunikationsplattform geworden. Die Beijing Foreign Studies University (BFSU) hat den „Globalen Kommunikationsindex der Mediennetzwerke (GKM-Index)“ veröffentlicht, um die Effektivität der globalen Nachrichtenverbreitung durch verschiedene nationale Medien auf sozialen Netzwerkplattformen zu bewerten und die führenden Akteure der internationalen öffentlichen Meinung zu identifizieren und Entwicklungen vorherzusagen. Das Indexsystem basiert auf den Top 10 der globalen Nachrichten im Jahr 2021 in den fünf großen Themenkategorien Politik, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und ökologische Zivilisation, wobei die globalen Mainstream-Medien als Forschungsgegenstand und das internationale soziale Netzwerk Twitter als Datenerfassungsplattform dienen. Basierend auf den wichtigsten Knotenpunkten der internationalen Kommunikation umfasst das Indexsystem die drei primären Indikatoren „Reichweite der Botschaft“, „Entschlüsselung der Botschaft“ und „Anerkennung der Botschaft“ sowie fünf sekundäre und 13 tertiäre Indikatoren.

Die Studie ergibt, dass die europäischen und amerikanischen Medien bei der globalen Nachrichtenverbreitung auf internationalen Sozialen-Netzwerk-Plattformen an erster Stelle stehen, während Medien einiger Entwicklungsländer in der internationalen Kommunikation allmählich an Bedeutung gewinnen. Vier chinesische Medien haben es in den fünf wichtigsten Themenbereichen in die Top 20 geschafft und stehen damit in den Entwicklungsländern an erster Stelle und an der Spitze aller globaler Medien. Aus den Index-Ranglisten ist zu entnehmen, dass die europäischen und amerikanischen Mainstream-Medien 70% der zehn wichtigsten Medien ausmachen und damit die internationale Meinungsführerschaft bei bedeutenden globalen Nachrichtenereignissen innehaben. CNN liegt in den Listen der Politik- und Gesellschaftsthemen an der Spitze, in der Liste des Themenbereichs Ökologische Zivilisation belegt die New York Times den ersten Platz, während Reuters und BBC jeweils in den Listen der Wirtschafts- und Kulturthemen an vorderster Stelle stehen. Al Jazeera Satellite Network (Katar) ist in allen fünf Ranglisten in den Top Ten vertreten. Die chinesische Xinhua News Agency und CGTN (China Global Television Network) sind in allen fünf Listen unter den ersten 15. Russia Today TV und Channels Television (Nigeria) sind unter den Top 10 in der Liste der Wirtschaftsthemen. Medien aus der Türkei und Kenia gehören auch in verschiedenen Ranglisten zu den Top-Medien.

世界中国学研究指数 2022

Globaler Index für Chinastudien (GCS-Index) 2022

Um die Chinastudien weiter voranzutreiben und den internationalen Einfluss der chinesischen Kultur zu demonstrieren, veröffentlicht die Beijing Foreign Studies University (BFSU) den Globalen Index für Chinastudien (GCS-Index) 2022. Anhand von akademischen Netzwerken, Forschungsbibliografien, wissenschaftlichen Arbeiten und Datenbanken bietet diese Studie einen umfassenden Überblick über aktive internationale Wissenschaftler und ihre akademischen Beiträge auf dem Gebiet der Chinastudien seit Beginn des 21. Jahrhunderts. Sie soll ein objektives Bild der globalen akademischen Landschaft der Chinastudien (Sinologie) vermitteln, wobei hauptsächlich auf englischsprachige akademische Veröffentlichungen aus Quellen wie Microsoft Academic zurückgegriffen wird.

Der Globale Index für Chinastudien konzentriert sich auf den internationalen Einfluss der chinesischen Kultur seit Beginn des 21. Jahrhunderts. Durch eine Big-Data-Sammlung und -Analyse wird die Gesamtsituation der Aufmerksamkeit und Forschung internationaler Wissenschaftler über die chinesische Kultur dargestellt. Dieser Index ermöglicht eine multiperspektivische Einordnung hinsichtlich Aktivität, Verbreitung und Bekanntheit. Er umfasst drei Primärindikatoren, sechs Sekundärindikatoren und 13 Tertiärindikatoren, die die Daten der Chinastudien auf eine interdisziplinäre und länderübergreifende Weise darstellen. Die Indikatoren werden im Rahmen eines Indexberichts präsentiert, der sich durch große Innovation in Bezug auf Forschungsperspektive, Forschungsmethodik und Forschungsergebnisse auszeichnet.

Dabei handelt es sich um den ersten umfassenden Indexanalysebericht, der auf einer Big-Data-Analyse und einer multidimensionalen Untersuchung der Forschungsergebnisse traditioneller und moderner Chinastudien basiert und Forschungsbibliografien sowie akademische Themendatenbanken verwendet. Der Bericht identifiziert die zehn aktivsten Wissenschaftler im Bereich der Chinastudien im Zeitraum 2000-2020 wie folgt (in alphabetischer Reihenfolge der Vornamen): Colin MacKerras, Daniel A. Bell, Jonathan D. Spence, John Makeham, Joseph W. Esherick, Prasenjit Duara, Scott Rozelle, Thomas S. Mullaney, Wilt Lukas Idema und Yuri Pines. Der Index zeigt auch die Verteilung der wichtigsten Themenbereiche, die Verteilung der wichtigsten Forschungseinrichtungen nach Ländern, eine „Word Cloud“ der Stichwörter mit der höchsten Erscheinungsfrequenz, die Forschungseinrichtungen mit den meisten China-Wissenschaftlern und die 20 am häufigsten veröffentlichten wissenschaftlichen Zeitschriften im Beobachtungszeitraum.